

[fol. 53r]

Dem Amtspotten alhir von Yberbringung
¹³²deß 11. Extr. *ordinary* Pottnlohn vnnd sig.
 Warttgelt vermög Pottnzetl, *datirt* den
 30. *Octobris* 1679, bezalt fl. 1 20 —
Ber [sic] se

Summa der Außgaben
 3795 fl. 11 kr. 4 hl.

Einnamb vnd Außgab gegen ein ander
 gehalten
 1313 fl. 29 kr. — hl.

Der landtschafftliche Aufschlag hat dise
 14 Tag ertragen von verschlissenen 803 Viertl $\frac{1}{8}$
 Pier, iedem Viertl 30 kr.
 401 fl. 37 kr. 4 hl.

Ingleichem für die neugeworbne Völckher
 401 fl. 37 kr. 4 hl.

Stattpauhilff von 725 G. vnnd 145 Halben
 39 fl. 52 kr. 4 hl.

Johann Spizwegg, V.

[fol. 53v]

14. Extract

Den 13. biß 26. 9ber. A^o. 1679

Vnder solicher Zeit sein 24 Preu Pier	
verschlissen, yede zu 6 Schaf vnd 6 Mezen Malz	
vnnd 35 Viertl Pier, <i>thuet Ord.</i>	840 Viertl
Daneben Yberguß	<u>13 Viertl</u>
zusammen	853 Viertl

Dauon zum ord. Trunckh der Dienner

Dem Preuverwalter vnd Gegensch.	1 Viertl
Vf der Preuknecht Trunckh	12 Viertl
Denn Kueffern	$\frac{4}{8}$
beeden Müllern	$\frac{2}{8}$
Dem Prandweinpreuner	$\frac{1}{8}$
Den Herrn <i>Reformaten</i> Allmuesen	<u>$\frac{2}{8}$</u>
<i>thuet</i>	15 Viertl $\frac{1}{8}$

¹³² Randbemerkung: „Pottenlohn“.